

Protokoll Studierendenparlament

28. Mai 2015



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll noch nicht genehmigt

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 19:42 Uhr

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt genehmigt:

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 21.04.2015

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 3: Anträge von Gästen

TOP 4: Beratung über Berichte

TOP 5: Antrag auf Strukturänderung des AStAs

TOP 6: Nachwahl der vakanten AStA Positionen

TOP 7: Antrag auf Neuwahl des Wahlausschuss gemäß § 26 (5) der GO

TOP 8: Neuwahl des Wahlausschuss

TOP 9: Weitere Anträge und Resolutionen

TOP 10: Sonstiges

Mehrheitlich angenommen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 21.04.2015

19:04 Uhr

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltung: 9

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

19:05 Uhr

Tim Steinhaus ist vom AStA zurückgetreten.

Martin Edelbluth ist aus dem Wahlausschuss zurückgetreten.

Studi-Mat wurde veröffentlicht.

Auf der nächsten Sitzung: Neuwahl Verwaltungsrat.

TOP 3: Anträge von Gästen

19:05 Uhr

Keine Gäste.

TOP 4: Beratung über Berichte

19:07 Uhr

Bericht von David: Umfrage zu studentischen Hilfskräften. Es geht um die soziale Situation der Hilfskräfte.

Bericht von Julian: FB18 hat den AStA zu Eignungsfeststellungsverfahren angefragt.

TOP 5: Antrag auf Strukturänderung des AStAs

19:18 Uhr

Dafür: 26

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

TOP 6: Nachwahl der vakanten AStA Positionen

19:21 Uhr

Position AStA Referat Hochschulpolitik

Zur Wahl stellt sich Armin Alizadeh. Die Wahl ist geheim.

Dafür: 24

Dagegen: 2

Enthaltung: 0

Armin nimmt die Wahl an.

TOP 7: Antrag auf Neuwahl des Wahlausschuss gemäß § 26 (5) der GO

19:29 Uhr

Martin Edelbluth ist zurückgetreten.

Es wird der Antrag gestellt keine Neuwahl durchzuführen.

GO Antrag auf Abstimmung.

Dafür: 0

Dagegen: 24

Enthaltung: 2

TOP 8: Neuwahl des Wahlausschuss

19:41 Uhr

GO Antrag: Nichtbehandlung des TOPs.

Keine Gegenrede.

TOP 9: Weitere Anträge und Resolutionen

19:42 Uhr

TOP 10: Sonstiges

19:42 Uhr

Wahlplakat für die Hochschulwahlen wird vorgestellt mit Fragen aus dem Studi-Mat.
Die finale Version wird über den StuPa-Verteiler geschickt, Feedback soll per Mail erfolgen.

Anwesende:

Fachwerk

Muhammad Abazid
Jan-Mark Steitz
Mario Di Schiena
Dominik Reinhard
David Kreitschmann
Tobias Mahn
Stephan Voeth

Campusgrüne

Lara Görtz-Mann
Jakob Rimus
Paul Saary
Alexander Lang
Johanna Saary
Andreas Ewald
Jakob Rimkus
Franziska Herbert

Ing+

Timm Jakob

Anne Schubert

Timm Siesel

Alexander Terwort

Daniel Franke

Martin Edelbluth

Christoph Michael Möller

Gerrit Wagner

JUSOS

Christopher Kunkel

Janna Marie Articus

Jean Michel Zapf

RCDS

SDS

Gäste

Mathias

Anlagen

Anträge

Berichte

Rechenschaftsbericht für das StuPa am 28.05.2015

Referat für Finanzen und Hochschulgruppen - Andreas Ewald

26.05.2015

Verwaltungszirkel / AStA im allgemeinen

- regelmäßige Sitzungen des VZ
- Personalangelegenheiten
- Sitzungen des 603qm Gremiums; wir beschäftigen uns weiterhin mit dem Neubau des 603qm
- „KIVA 2.0“ Folgeantrag der TU: Das Redaktionsteam befindet sich im Austausch mit den Teilprojektleiter*innen; wenn es hierzu Fragen gibt, beantworte ich diese gerne im StuPa
- Gespräche mit Herrn Bruder bzgl. der Raumbuchungsproblematik der FSen Geowissenschaft und Maschinenbau. Hier berichten wir im StuPa gerne ausführlicher.
- Teilnahme bei der Mitgliederversammlung des BdWi. Die Studierendenschaft ist seit einigen Jahren Mitglied und wir wollten uns die aktuelle Ausrichtung und Themen anschauen. Zudem gab es thematische Vorträge.
- Termin bei Frau Koll bzgl. Überwachungskameras auf dem Campus. Da in der ULB seit kurzem Hinweisschilder für die Überwachungskameras sind, haben wir nachgefragt, wie es insgesamt auf dem Campus aussieht. Frau Koll hat uns bestätigt, dass keine Videoaufzeichnung stattfindet.

Finanzen

- Abrechnung von Finanzanträgen

- Überprüfung der April FiBu
- Überprüfung der Betriebswirtschaftlichen Auswertungen des AStA sowie der Gewerbe
- Vorbereitungen Jahresabschluss 2014
- Kommunikation mit dem Steuerbüro bzgl. eines Wechsels der Sachbearbeiterin der Studierendenschaft

Hochschulgruppen

- Koordination seitens des AStA für den TUwas (Tag der Hochschulgruppen) im Sommersemester an der Lichtwiese (HMZ)
- Unterstützung von Hochschulgruppen bei Veranstaltungen
- Überprüfung des Leitfadens für Hochschulgruppen, sowie Gespräche mit Dez. II

Auslastung der Haushaltstöpfe

übrig/im Haushaltsplan veranschlagt

- Hochschulwahlen 2.500/2.500
- Veranstaltungen und Aktionen des AStA 14.252/20.000
- Veranstaltungen und Aktionen AStA-externer Antragsteller_innen 10.637/15.000
- Reisekosten 1.571/4.000
- Kultur 1.165/3.000
- Zeitung/Kalender 9.000/9.000
- allgemeine Druckmedien 1.000/1.000
- Fachschaften 17.889/30.000
- Fachschaftentagungen 5.000/10.000
- Hochschulgruppen 17.429/25.000
- Fortbildungen 7.368/10.000
- Anschaffungen 5.000/5.000
- CSD Darmstadt 1.000/2.500

ASTA Rechenschaftsbericht

Referat für Fachschaften und Hochschulpolitik - Johanna Saary

Stupa am 28.5.2014

Vorbereitungen zum Gestaltungswettbewerb für die Erstsemestertaschen im WiSe 2015/16

Der Wettbewerb läuft noch bis Ende Mai, wird eventuell auf Anfang Juni verlängert.

Die Jury beurteilt die Eingegangenen Entwürfe in zwei Schritten, zuerst gibt es eine Vorauswahl durch die Studierenden der Jury (3 FSK-ler*innen und 3 AStA Referent*innen), anschließend gibt es eine gemeinsame Jury mit Herrn Bruder zur Festlegung der Reihenfolge.

AK Wahl

Treffen des AK Wahl zur Vorbereitung der Hochschulwahlen. Der AK Wahl hat zur Bewerbung der Hochschulwahlen beschlossen während der Wahlwoche vor den Mensen je einen Pavillon aufzustellen. Dort können Studierende Fragen zur Wahl und zur Hochschulpolitik stellen, zudem dienen die Pavillons als Ausgangspunkt für die Listen beim Fylern. Außerdem versuchen wir in jedem Pavillion je 2 PCs aufzustellen, an denen der Studi-Mat von den Studierenden vor Ort genutzt werden kann.

AG Gleichstellung und Frauenförderung

AG Anti-Sexismus

Neubau 603 qm

Regelmäßige Termine

Zusätzlich zu diesen Punkten gibt es Regelmäßige Termine, die hier nicht näher aufgeführt werden. Dazu gehören die VZ-Sitzung, die AStA-Sitzung, das Gremium 603qm, die FSK, der Senat und weitere.

AStA Rechenschaftsbericht

Referat für Soziales und IT – David Kreitschmann

Stupa am 28.5.2015

Allgemeines / Verwaltung

- Absprachen für einen Blutspendetermin am 7.7.15 in der ULB
- AK Wahlen Sitzung am 22.5.

Soziales

- Vertretung bei Sprechstunde
- Veranstaltungsreihe zum Arbeitsrecht mit der IG Metall (mit David G.)
 - 3.6. Diskriminierung in der Arbeitswelt
 - 17.6. Arbeiten als Selbstständige_r
- Studentische Hilfskräften
 - Teilnahme an Tarifgesprächen zwischen Uni und Gewerkschaften
 - Umfrage auf jeden Fall noch dieses Semester
 - Weitere Schritte danach
- Teilnahme am Treffen der Wohnrauminitiative des Studierendenwerks

IT Referat

- Arbeit an der neuen Webseite
 - Ist jetzt online :)
 - Feinarbeiten folgen noch
 - Layout für Handys
 - Bessere Darstellung der Referate
 - ...
- Gespräche mit HRZ wg. Umstellung der Telefonnummern des AStA+Gewerbe
 - Neue Telefonnummern im August

Sonstiges

- Teilnahme am Studierendenrat des Deutschen Studentenwerks
- Teilnahme am Seminar des Deutschen Studentenwerks zum Thema Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit

// Seminar //



Strategische Gremienarbeit

Politisch agieren – Druck aufbauen – Bündnisse nutzen

Freitag, 12. Juni bis Sonntag, 14. Juni 2015

Jugendherberge Marburg

Beginn: 12. Juni, 16 Uhr

Ende: 14. Juni, 14 Uhr

EINLADUNG

Seminar

Freitag, 12. Juni
bis Sonntag, 4. Juni 2015
Jugendherberge Marburg
Beginn: 16 Uhr
Ende: 14 Uhr

Gewerkschaft
Erziehung und
Wissenschaft Hessen



Strategische Gremienarbeit

Politisch agieren – Druck aufbauen – Bündnisse nutzen

Das Seminar des Landesausschuss der Studierenden in der GEW Hessen richtet sich an alle Aktiven in und Interessierten an der universitären und studentischen Selbstverwaltung. Wir wollen Vertreter_innen aus Senaten, ASten, Fachbereichsräten, Fachschaften und anderen Gruppen statusübergreifend und hochschulübergreifend zusammenbringen. Daher sind auch Mitarbeiter_innen an Hochschulen explizit willkommen! Anlass ist vielerorts der vollzogene Generationenwechsel der Aktiven und die Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes, die einige, wenige Spielregeln ändert. Wir werden Ideen vorstellen, wie wir unsere Arbeit und das Auftreten in Gremien verbessern, detaillierter planen und noch effektiver und schlagkräftiger Hochschulpolitik betreiben können. Hierzu werden wir sowohl über alle rechtlichen Möglichkeiten und Kniffe diskutieren als auch Methoden bereit stellen, das strategische und organisatorische Vorgehen vor, in und nach Gremiensitzungen zu professionalisieren.

Das Seminar gliedert sich in fünf Blöcke:

1. Juristische Grundlagen
2. Agieren in Gremien
3. die eigene Gruppe organisieren
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Vernetzung

Einen detaillierten Seminarplan erhaltet ihr vor Ort.

Teamer_in:

- Birthe Kleber, Referentin GEW Hessen | Erfahrungen als FSK-Referentin, Fachschaträtin und Senatorin JLU Gießen
- Tobias Cepok, Referent für Jugendbildung, Hochschule und Forschung, GEW Hessen | Erfahrungen als AStA-Vorsitzender, Senator und langjähriges Engagement in der Fachschaft

Anmeldung

Bitte bis Sonntag, 31. Mai 2015

GEW Hessen | Zimmerweg 12, 60325 Frankfurt

Telefon 069–971293 0 | Fax 069–971293-93

Barabara Lösel | E-Mail bloesel@gew-hessen.de

Bitte gebt an, falls ihr vegetarisch oder vegan esst, Kinderbetreuung wünscht oder besondere Bedarfe habt.

Das Seminar findet statt in der Jugendherberge Marburg.

Dort erfolgt auch die Unterbringung in Zweibettzimmern.

Veranstalter_in

GEW Hessen
Birthe Kleber, Referentin
Tobias Cepok, Referent
Zimmerweg 12
60325 Frankfurt

Bild twinlili pixelio.de

Teilnahmebeitrag | beinhaltet Unterbringung, Verpflegung und Seminarunterlagen

Für GEW-Mitglieder: 15 Euro

Solidarbeitrag für Aktive, die ihre Teilnahme über eine Institution (AStA, FSR, etc.) abrechnen können: 45 Euro

Für nicht Organisierte: 60 Euro

Bericht des Referates Soziales und Personal für das Studierendenparlament am 26.05.2014

von Melanie Werner

Berichtszeitraum 20.04.2014 bis 28.05.2015

Dieser Rechenschaftsbericht berichtet über meine Arbeit als gewählte AStA-Referentin. In diesem Sinne berichte ich über Entwicklungen und Entscheidungen, die im AStA getroffen werden. Einzelne, auch regelmäßige, Termine werden nicht gesondert aufgelistet, da dies nichts über die inhaltliche Arbeit aussagt.

Personal

Als Personalreferentin bin ich eine kontinuierliche Anlaufstelle für die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AStA. Dies bedeutet Präsenz und Offenheit für die Anliegen, Ideen, Probleme etc. für alle Personen die im AStA arbeiten. Auf der regelmäßigen monatlichen Personalsitzung werden aktuelle Themen aus dem AStA und der Mitarbeiter_innen in großer Runde besprochen. Dies waren u.a. das Thema Datenschutz (darüber wurde bereits berichtet) und IT –Infrastruktur.

Der im letzten Stupa genehmigte Antrag des AStA über einen Aufhebungsvertrag wurde von beiden Parteien (AStA und Mitarbeiter) unterzeichnet. Daraufhin habe ich angefangen ein Arbeitszeugnis für betreffende Person zu formulieren. Weiterhin ist durch das Ausscheiden der Person nun zu überlegen wie entsprechende Stelle neu besetzt wird und in welchem Umfang. Dazu gab es Überlegungen aber noch keine konkreten Handlungen.

Soziales

Auf dem Treffen mit der Servicestelle Familie wurde der aktuelle Stand der Datenerhebung zu Eltern-Kind-Räumen und Wickelmöglichkeiten erläutert. Die Bestandsaufnahme geht weiter.

Als Unterstützung für das Sozialreferat wurde eine neue Referentin mit dem Schwerpunkt „Studieren mit Kind“ eingestellt, der ich die Problematik erläuterte und einarbeitete.

Auf mehreren Treffen des Sozialreferates wurden die aktuellen Themen und das weitere Vorgehen besprochen. Wir haben uns dazu entschieden das Thema Anwesenheitslisten in der Studierendenschaft stärker zu thematisieren. Entsprechende Ideen dazu haben wir gesammelt. Als nächstes folgt deren Umsetzung. Wir wollen die Studierenden darauf aufmerksam machen, dass sie sich von z.T. willkürlich festgelegten Anwesenheitspflichten in

Vorlesungen lösen sollen und empören sollen. Entsprechende Veranstaltungen können beispielsweise bald in einem Online Formular auf der AStA Homepage gemeldet werden.

Gemeinsam mit der neuen Sozialreferentin nahm ich an dem monatlichen Treffen Studieren mit Kind im Eltern-Kind-Raum am Botanischen Garten teil. Es waren einige Babys und Kleinkinder anwesend und es war schön im direkten Kontakt mit den Eltern über ihre Erfahrungen als studierende Eltern zu sprechen. Hierbei kann zumindest von meist positiven Erfahrungen gesprochen werden.

Gemeinsam mit David nahm ich an den Tarifgesprächen zusammen mit der GEW, verdi und der Leitung des Personaldezernates teil. Ein Thema ist und bleibt eine Tarifvereinbarung für studentische Hilfskräfte. Unser Standpunkt ist, dass es eine einheitliche, verbindliche und in regelmäßigen Abständen zu überprüfenden Einigung geben muss. Ob diese in Form eines Tarifvertrages verankert wird, ist nicht abschließend geklärt. In diesem Tarifgespräch ging es auch eher um den gegenseitigen Austausch der Standpunkte.

Gemeinsam mit Andreas bearbeitete ich als unmittelbar involvierte Fachschaftlerin das Thema Raumproblematik für Studierende. Dies wird bei Bedarf mündlich näher erläutert.

Rechenschaftsbericht des Referates für Hochschulpolitik und IT für den Zeitraum vom 21.04.2015 bis 26.05.2015 Referent: Julian Haas

Verwaltungszirkel

- wöchentliche VZ Sitzungen
- Teilnahme an den wöchentlichen AStA Sitzungen
- **TUWas**
 - Am 20.05. fand der TUwas, der Tag der Hochschulgruppen (Thing) an der Lichtwiese, statt
 - Dieser wurde vom AStA zusammen mit den Hochschulgruppen organisiert und auch der AStA war dort mit einem Stand vertreten

Hochschulpolitik

- **UV-AG Gleichstellung**
 - Am 07.05. tagte wieder die UV-AG „Gleichstellung“ und hatte diesmal 2 Mitarbeiterinnen der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle (HDA) zu Gast.
 - Thema war vor allem, in wie weit das Workshop- und Schulungsangebot der HDA jetzt schon Gender- und Gleichstellungsaspekte aufgreift.
 - Leider konnte die HDA kein überzeugendes Konzept vorlegen, wie diese Aspekte in Zukunft systematisch behandelt werden sollen.
 - Es gibt allerdings schon jetzt einige Angebote und Veranstaltungen, die einen Genderbezug haben und in Zukunft werden vermutlich einige weitere dazu kommen.
- **„KIVA“ Verlängerungsantrag**
 - Inzwischen sind die Textbausteine für den Antragstext soweit fertig
 - Wir konnten Anmerkungen zu den meisten Themen einbringen, doch angesichts sehr begrenzter Sachmittel, ließen sich viele unserer Wünsche nicht ganz verwirklichen.
 - Ein ausführlicherer Bericht folgt, sobald der Antrag fertig ist.
 - Weitere Fragen zum Thema KIVA können an Andreas, mich oder die weiteren studentischen Mitglieder des Redaktionsteams gestellt werden.
- **Systemakkreditierung**
 - 29.04. vorerst letzte Sitzung der AG Systemakkreditierung
 - dort wurde uns der fertige Systemakkreditierungsantrag vorgelegt, der dann auch im Senat besprochen wurde
 - mit kleinen Anmerkungen wurde der Antrag aus der AG in den Senat gegeben und dort beschlossen
 - außerdem wurde im Senat beschlossen, die Senats-AG „Systemakkreditierung“ weiterzuführen

- die genaue Aufgabe der AG ist es nun, das integrierte Verfahren der TU-Darmstadt (weiter-) zu entwickeln nach dem zukünftig Studiengänge „akkreditiert“ werden
 - dabei wird auch die Weiterentwicklung der institutionellen Evaluation in die Überlegungen miteinbezogen
- **Fachschaftenkonferenz (FSK)**
 - Sitzung vom 14.04.
 - Themen:
 - Bericht vom FSK-Wochenende
 - Wahlvorbereitungen/Wahlwerbung
 - näheres im entsprechenden Protokoll
- **Eignungsfeststellungsverfahren Etit**
 - Es gibt derzeit Bestrebungen, am FB 18 ein Eignungsfeststellungsverfahren einzuführen, um Abbruchquoten zu senken
 - Die Fachschaften des FB 18 baten daraufhin den AStA, an den Treffen der Fachschaftsarbeitsgruppe teilzunehmen und den Prozess zu begleiten
 - Seitdem gab es mehrere Treffen, doch es ist noch nicht wirklich abzusehen, wie das Thema sich am Fachbereich entwickeln wird
 - Grundsätzlich sehen die Fachschaften die Einführung eines EfV sehr kritisch und ich teile diese Einschätzung
- **BDWI Mitgliederversammlung**
 - Der AStA bzw. die Studierendenschaft ist seit längerem Mitglied im „Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“ (BDWI).
 - Am **25.04** besuchte ich mit Andreas die Mitgliederversammlung des BDWI in Berlin.
 - Der BDWI steht vor allem für kritische Wissenschaft und eine emanzipatorische Wissenschafts- und Bildungspolitik.
 - Auf der Mitgliederversammlung wurden politische Ziele und Veranstaltungen für das nächste Jahr geplant und Vorstand sowie Beirat des Vereins gewählt.

IT

- **neue AStA Webseite**
 - In den letzten Wochen arbeitete ich mit David an der neuen AStA Webseite
 - Diese unterscheidet sich von der alten vor allem durch ein neues Design und eine hoffentlich übersichtlichere Struktur
 - Die Webseite sollte in den nächsten Tagen online gehen
- **Zukunft der AStA IT**
 - Wir sind gerade dabei, den IT Bedarf in den einzelnen Bereichen des AStA zu evaluieren, um auf Grundlage dessen zu Entscheiden, wie die IT Struktur des AStA in Zukunft aussehen soll

- Im Zuge dessen wird auch die Frage zu klären sein, ob wir weitere AStA Mitarbeiter*innen im IT Bereich benötigen oder nicht

StuPa-Bericht für den Zeitraum 20.04. – 26.05.2015

Internationales Referat

Mohammad Abazid

Verwaltungszirkel und Allgemeines

- Teilnahme an den VZ-Sitzungen
- Teilnahme an den AStA-Sitzungen
- Betreuung der AntragstellerInnen vor der AStA-Sitzung
- Teilnahme an der Verwaltungsratsitzung vom Studierendenwerk
- Teilnahme an der Senat-Sitzung
- Mitarbeit und Teilnahme am Tag der Hochschulgruppen

Internationale Studierende

- Durchführung der Sprechstunde für internationale Studierende:
Einige Internationale Studierende sind gekommen, da sie finanzielle Probleme haben. Einige von ihnen sind noch in der Vorbereitungsphase (im Sprachkurs bzw. im Studienkollege). Weiterhin sind welche gekommen, die andere Anliegen haben wie z.B. die Ausländerbehörde.
- Regelmäßiges Treffen des internationalen Zirkels.
- Ein Vernetzungstreffen mit anderen internationalen Referaten der Darmstädter ASten hat stattgefunden. Wir haben neue Referent_innen von anderen Darmstädter Hochschulen kennengelernt, uns mit ihnen ausgetauscht und darauf geeinigt, eine landesweite Vernetzung der internationalen Referate zu initiieren. Das erste Vernetzungstreffen soll am 04.07. stattfinden.
- Internationale Hochschulgruppen: Ein regelmäßiges Treffen hat auch dieses Mal stattgefunden. Hauptthema war wieder die Räumlichkeit. Die aus den Hochschulgruppen eingerichtete Arbeitsgruppe hat ihre Vorschläge vorgestellt.

- Mitorganisation einer gemeinsamen Veranstaltung mit internationalen Hochschulen: Die AG „gemeinsame Veranstaltung“ hat die Organisation solcher Veranstaltung vorgeschlagen, damit die aktiven Mitglieder von den internationalen HSGen sich kennenlernen, da zum regelmäßigen Treffen der internationalen HSGen meistens bis 2 Vertreter_innen kommen. Die Veranstaltung an sich war sehr erfolgreich und auch durch die Mitarbeit aller HSGen nicht so stressig.
- Teilnahme an einem Seminar zum Thema „Richtlinien, Antragstellung sowie Projektabwicklung beim BMZ“: Durch das Seminar könnten wir den internationalen HSGen bei der Antragstellung zur Förderung ihrer wohltätigen Projekten bei Seite stehen.

Personal

- Teilnahme an der monatlichen Personalsitzung mit Melanie und Anfertigung des Protokolls.

Antrag für das Studierendenparlament am 28.05.2015

Antragsteller*in: Allgemeiner Studierendenausschuss

ÄNDERUNG DER STRUKTUR DES ALLGEMEINEN STUDIERENDENAUSSCHUSSES

Als neue Struktur für den Allgemeinen Studierendenausschuss schlagen wir folgendes vor:

Soziales und Personal
Soziales und IT
Internationales
Finanzen und Hochschulgruppen
Fachschaften und Hochschulpolitik
Hochschulpolitik und IT
Hochschulpolitik

Begründung:

Auf Grund eines Praktikums und des sich daraus ergebenden Rücktritts von Tim Steinhaus wird eine Änderung der AStA Struktur notwendig.

Antrag Studierendenparlament

20. Mai 2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Antragsteller:

Paul Saary

Antrag:

Das Studierendenparlament möge aufgrund des Ausscheidens von Martin Edelbluth aus dem Wahlausschuss gemäß § 26 (5) eine Nachwahl durchführen.

Begründung erfolgt mündlich